

Aus dem Inhalt

Feste in St. Kunigund

43. Kunigundenkirchweih, 20./21. Juli
Weinfest für Ehrenamtliche

... Seite 3

Zeltlager 2013

Anmeldeschluss: 7. Juli

... Seite 5

Wir im Bild

Priesterjubiläum, Erstkommunion,
Pfingstwanderung im Rückblick



... Seite 8/9

Gemeindefeste im Seelsorgebereich

... Seite 12

Außerdem:

Kindertagesstätten

... Seite 6

Pfarrbrief für Kinder

... Seite 10/11

Geburtstage

... Seite 13

Veranstaltungen

... Seite 15

Kontakt

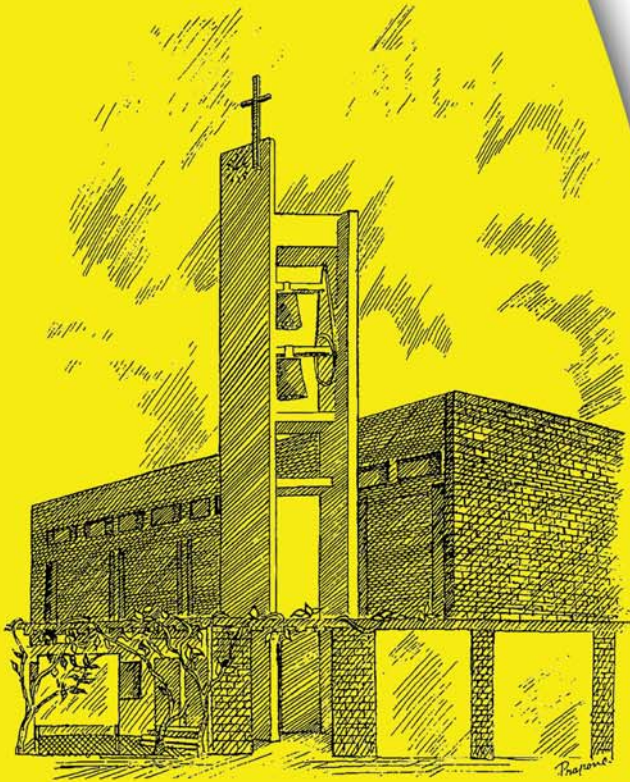
... Seite 14

Miteinander in St. Kunigund

**Pfarrbrief der
Katholischen
Gemeinde
Eltersdorf**

**Seelsorgebereich
Erlangen Süd**

Juni / September 2013



Der Friede auf Erden

Vor 50 Jahren, am 11. April 1963 erschien die Enzyklika "Pacem in terris" von Johannes XXIII. Das erste Mal erkannte das katholische Lehramt mit dieser Enzyklika die Menschenrechte an und begründete sie mit christlichen Prinzipien. Der Papst überreichte die Enzyklika den Mitgliedern der UNO zum Zeichen der Verbundenheit!



Dieser 50 Jahre alte Text ist heute noch wertvoll und aktuell. Eine Kostprobe: "Denn ein in Irrtum gefallener Mensch hört deswegen nicht auf, mit dem Menschsein ausgestattet zu sein, und verliert niemals seine persönliche Würde, die ja immer zu berücksichtigen ist." Nr. 299. Diese Überzeugung erlaubte es Johannes XXIII., die strikt ablehnende Haltung seines Vorgängers Pius XII. gegenüber den Kommunisten aufzugeben. Er unterschied zwischen der falschen Lehre und den in Irrtum gefallenen Menschen. Zum Erstaunen der ganzen Welt wandte er sich über den Sekretär der italienischen kommunistischen Partei an Chruschtschow: Er möge ihm, dem Papst, zum 80. Geburtstag ein Glückwunschtelegramm schicken - und Chruschtschow schickte Glückwünsche.

In dieser als Friedens-Enzyklika bekannten Schrift reagierte Johannes XXIII. auf die damalige weltpolitische Situation: Zwei Jahre nach der Errichtung der Berliner Mauer und nur wenige Monate nach der Kubakrise -

mitten im Kalten Krieg - stellte Johannes XXIII. in seiner Enzyklika klar, dass Konflikte "nicht durch Waffengewalt, sondern durch Verträge und Verhandlungen beizulegen" seien.

"Pacem in terris" ist die erste Enzyklika, in der sich ein Papst nicht nur an die Gesamtheit der Katholiken und Gläubigen, sondern "an alle Menschen guten Willens" wendet. Johannes XXIII. zählt "Zeichen der Zeit" auf, die neuralgischen Problemfelder, bei denen die Menschenwürde in Frage steht: Sie sind heute noch aktuell. Die Situation vieler Arbeiter (denken wir nur an die verbrannten Näherinnen in Bangladesch), die Situation vieler Frauen und Mädchen (die Tötung weiblicher Föten in China und Indien und die Vernachlässigung von Mädchen in Indien), das Recht nationaler Minderheiten und politischer Flüchtlinge und das Bemühen um Abrüstung.

Natürlich haben wir inzwischen insbesondere Unruhen in islamischen Ländern, terroristische Gruppierungen bedrohen heutzutage unsere Staaten.

Aber die Grundbotschaft bleibt: Mehr Frieden lässt sich im Kleinen und Großen nur durch Kultivierung von mehr gegenseitigem Respekt erreichen. Papst Franziskus setzt anscheinend diese Richtung von Johannes XXIII. fort und geht mit offenen Armen und Herzen auf alle zu. Wir können uns beide zum Vorbild machen.

Ihr Pfarrer *Michael Pflaum*

43. Kunigundenkirchweih 20. - 21. Juli

Am dritten Wochenende im Juli feiern wir traditionell unsere Kirchweih.

Am Samstag, 20. Juli laden wir ganz herzlich zum Biergarten vor der Kunigundenstube ein: Jeder bringt seine Brotzeit mit, Getränke werden verkauft.

Der Sonntag, 21. Juli beginnt um 10:00 Uhr mit dem Festgottesdienst in der Kirche. Anschließend bieten wir zum Mittagessen Bratwürste, Steaks, Pommes Frites und Salate auf der Terrasse vor der Kunigundenstube an, musikalisch begleitet von unserer Haus- und Hofkapelle St. Kunigund. Ab 13:00 Uhr ist unser Kuchenbuffet eröffnet, Kaffee gibt es natürlich auch.

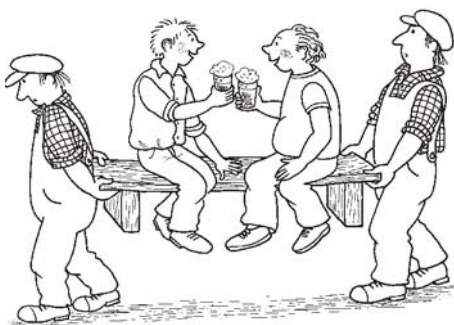
Für die Kinder tritt um 14:00 Uhr ein Zauberer in der Turnhalle des Kindergartens auf. Die beliebte Tombola mit tollen Preisen und verschiedene Aktionen auf dem Bolzplatz runden das Programm ab.

Wir laden Sie alle recht herzlich zum Mitfeiern ein.

das Kirchweihteam

Wer spendet einen Salat fürs Salatbuffet oder Kuchen?

Wer will beim Auf-/Abbau helfen oder sich am Grill oder beim Verkauf einbringen?



Frühschoppen 7. Juli

Gemeinsam einen Gottesdienst nachbereiten, wollen wir nicht nur nach den Abendgottesdiensten. So laden wir am Sonntag, 7. Juli zu einem Weißwurst-Frühstück im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Kirchplatz ein. Wer partout keine Weißwurst essen mag, kann sich Wienerle bestellen.

Weil wir die Zahl der Würste und Brezen planen müssen, bitten wir um Anmeldung mit Angabe von Wurstart und -anzahl bis Donnerstag, 4. Juli im Pfarrbüro, Tel. 60 18 11 oder per mail an: st-kunigund.eltersdorf@erzbistumbamberg.de.

Weinfest 13. September

Als kleines Danke schön für all den ehrenamtlichen Einsatz in St. Kunigund laden wir in diesem Jahr zu einer Weinprobe in die Kunigundenstube ein. Am Freitag, 13. September beginnen wir mit dem Gottesdienst um 18:30 Uhr und setzen den Abend in gemütlicher Runde fort.

Seien Sie unsere Gäste und genießen Sie den Abend, wenn das Wetter mitspielt, auch auf der Terrasse vor der Kunigundenstube.

Pfarrer Dr. Michael Pflaum

Pastoralreferent Leo Klinger

Caritas Hilfe für Leitmeritz

Auch wenn sich die wirtschaftliche Situation in Tschechien in den letzten Jahren erheblich verbessert hat, gibt es dennoch viele Bürger, die Unterstützung benötigen und sich häufig an die Caritas in Leitmeritz wenden. Aus diesem Grund wollen wir uns in diesem Jahr mal wieder an einem im Juni geplanten Transport beteiligen.

Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung, Wäsche und Schuhe für Kinder und Erwachsene, Bettwäsche, Handtücher, Decken und Spielsachen. Die Spenden können am Montag, 17. Juni, in der Zeit von 17:00 bis 19:00 im Jugendraum (Keller) des Freizeitzentrums (Treppe zwischen Kindergarten und Gaststätte) abgegeben werden.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich gleich einige Helfer, die mich am Dienstag, 18. Juni vormittags und auch nachmittags beim Sortieren und Einpacken der Gegenstände unterstützen können, bitten, sich bei mir zu melden (Tel. 60 15 47). Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Vielen Dank im Voraus und für alle Hilfe ein herzliches Vergelt's Gott

Marita Ziermann

Minis unterwegs

In der zweiten Osterferienwoche sind wir - die Minis aus Bruck, Tennenlohe und Eltersdorf - von Dienstag bis Donnerstag nach Berchtesgaden gefahren. Als Begleitung waren Ina Gürsching und Pfarrer Pflaum mit dabei. Wir haben viel erlebt, unter anderem haben wir das Salzbergwerk

besichtigt, haben einen lustigen Nachmittag in der Watzmann-Therme verbracht, oder eine Schifffahrt auf dem Königssee gemacht. Nach diesen tollen Erlebnissen haben wir die Tage jeweils noch mit lustigen Spielen und Filmen ausklingen lassen. Es war eine sehr schöne Zeit, in der wir neue Freundschaften geschlossen haben, die aber auch viel zu schnell rumging.

Teresa Singer

Auf der Minifahrt in Berchtesgaden
Gab es manchmal viele Fragen.

Denn der Pfarrer, der erklärte,
Jedoch niemand ihm zuhörte.

Auf jeden Fall war's dort echt lustig,
Mancher war auch bisschen schusslig.

Doch im Ganzen war's brillant
Nur die Sonne uns kaum fand.

Kerstin Neidhardt, Eva Schellong, Teresa Singer,
Katharina, Klara Graßmann, Jasmin Neidhardt

Spenden 2012

Die folgende Übersicht zeigt die Ergebnisse aller Sammlungen und Spendenaktionen in St. Kunigund im Jahr 2012:

Misereor	200,00
Missio	343,00
Renovabis	91,00
Diaspora	98,00
Adveniat	1.080,00
Sternsinger	5.776,00
Caritas	4.705,00
Mikrofonanlage	700,00
Gesangbücher	886,00
Sonstige Spenden	560,00

Allen Spendern sagen wir ein ganz herzliches "Vergelt's Gott!"

Harry Potter - Zeltlager 2013



Hast du Lust, mit uns die Welt der Zauberer zu besuchen und deine magischen Kräfte auszutesten? - JA??!! Dann pack' Schlafsack und Luftmatratze, steige mit uns in den Hogwartsexpress und erlebe eine Reise voller Magie und Zauberei!

Wir laden dich zu einer Woche voller Spaß und Action ein. Es warten jede Menge Herausforderungen auf dich. Wenn du zwischen 9 und 16 Jahre alt bist, Lust auf Lagerfeuerromantik und neue Erfahrungen hast, wird das Zeltlager dein FerienEvent 2013!

Damit du weißt, was dich im Zeltlager erwartet, wollen wir dir schon mal ein bisschen verraten, was wir so geplant haben:

- Geländespiele
- Kreativprogramm
- Lagerfeuer
- Bunter Abend

Ganz in der Nähe von Hogwarts befindet sich unser Ziel Eschlipp, ein klei-

nes Dorf! Wir versprechen euch eine unvergessliche Woche mit einer gehörigen Portion Magie!! Wir freuen uns auf viele große und kleine Kids!

Sonnige Grüße

Dein LEITUNGSTEAM

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Bus betragen:

- für das erste Kind: 85 Euro
- für jedes weitere Kind: 75 Euro

Den entsprechenden Betrag bis zum **Anmeldeschluss (7. Juli 2013)** auf folgendes Konto überweisen:

St. Kunigund/Projekte, Konto-Nummer 22 001410, Sparkasse Erlangen (BLZ 763 500 00), Verwendungszweck: "Name", Zeltlager 2013

**Treffpunkt an der Kirche St. Kuni-
gund: Freitag, 2. August um 11:30**

Abfahrt: Freitag, 2. August, um 12:00

**Rückkunft an der Kirche: Donners-
tag, 8. August, ca. 18:00**

Nach deiner Anmeldung erhältst du weitere Infos! Da wir nur eine bestimmte Anzahl Teilnehmer mitnehmen können, entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung!

Anmeldungsformulare liegen in der Kirche und im Pfarrbüro auf.

Noch Fragen? - Ruf einfach bei Julian Weigand (Tel. 0160/7849460) oder Benedikt Hutzler (Tel. 6166649) an!

Liebe Eltern, damit Sie uns Leiter einmal kennenlernen und wir Ihre Fragen beantworten können, laden wir Sie herzlich zu einem Elternabend ein!

Aus Kinderkrippe und Kindergarten

Frühjahrsbasar

Der diesjährige Frühjahrsbasar im Kindergarten war wieder ein voller Erfolg. Bereits ab 8 Uhr morgens drängten sich die Käufer vor den Türen. Zwischenzeitlich mussten die Türen sogar geschlossen werden, da sich nur maximal 200 Personen in den Räumen des Kindergartens aufhalten dürfen. Verkauft wurde alles rund ums Kind, so z. B. Baby- und Kinderkleidung bis Größe 146, Spielzeug, Kinderwagen, Autositze, Fahrräder, Inline-Skates und vieles mehr. Im Cafe konnte man sich mit Kaffee und Kuchen stärken. Bei 198 Anbietern und ca. 11.000 angebotenen Teilen wurden 4.719 Teile verkauft. Dazu waren von Donnerstag bis Samstag zahlreiche fleißige Helferinnen und Helfer im Einsatz.

Als Dank lädt der Elternbeirat alle Helferinnen und Helfer zum traditionellen Helferfest ein. An diesem Abend wird bei gutem Essen in gemütlicher Runde gefeiert.

Der Kindergartengewinn des diesjährigen Basars betrug stolze 2.449 Euro. Von dem Geld wurde für die Kinder ein Ausflug bezahlt und es sollen Anschaffungen ermöglicht werden. So können z. B. Digitalkameras für die einzelnen Gruppen gekauft werden, um die eine oder andere Aktion der Kinder in Bildern festzuhalten. Anregungen zu weiteren Anschaffungen können gerne an den Elternbeirat weitergegeben werden. Sie sehen also, eine Unterstützung des Basars lohnt sich!

Schauen Sie doch beim nächsten Mal

vorbei oder verstärken Sie das Helferteam.

Der nächste Basar für Herbst und Winter findet am 28. September 2013 statt.

Elternbeirat des Kindergartens St. Kunigund



Trau Dich was!

Diesen Frühling fand wieder ein "Trau Dich Was"-Kurs für unsere Vorschulkinder statt.

"Trau Dich Was"-Trainerin Elke Döbereiner gab in insgesamt sechs Kurseinheiten, die vormittags während des normalen Kindergartenbetriebs stattfanden, unseren Wackelzähnen Anleitung zu mehr Selbstbehauptung und Kommunikation im Alltag, vor allem im Hinblick auf die bevorstehende Schulzeit. Dazu gab es für die Eltern einen Infoabend und eine ausführliche Begleitschrift zu den Themen der einzelnen Kursstunden. Die Resonanz der teilnehmenden Kinder und der Eltern war - wie auch im letzten Jahr schon - größtenteils sehr positiv. Allerdings haben nicht alle Wackelzähne teilgenommen, die Kosten für den Kurs liegen mit 75 Euro relativ hoch, so dass sich der Elternbeirat St. Kunigund in seiner letzten Sitzung dazu entschlossen hat, den Kurs im nächsten Kindergartenjahr mit 25 Euro pro Kind zu unterstützen.

Nikola Kaps

Vater und Sohn

Vater und Sohn haben frei und gehen in den Park. Das Wetter ist herrlich, die Sonne lacht, die Erde ist warm. Zeit zum Nichtstun, denkt man. Der Vater sitzt auf einer Bank, der Junge, fünf Jahre alt, liegt im Gras und schaut eine Blume an. Man könnte meinen, das Kind schaut sich in die Blume hinein, so weggetreten ist es. Anders der Vater. Er rutscht hin und her auf der Bank, schaut mal hierhin, mal dorthin.



Dann guckt er auf seinen Sohn, der ruhig im Gras liegt. Die Ruhe macht den Vater nervös. Er ruft zum Jungen: Alles in Ordnung mit dir? Das Kind ruft zurück: Ja. Das reicht dem Vater nicht; er ruft zum Kind: Langweilst du dich? Das Kind ruft: Nein. Und schaut auf die Blume, ohne sich zu bewegen.

Je ruhiger das Kind ist, desto unruhiger der Vater. Er will einen Vorschlag machen und sagt: Sollen wir ein Eis essen? Wieder antwortet sein Sohn: Nein. Der Vater rutscht auf seiner Bank, sieht auf den Sohn, wie der die Blume anschaut, und stellt dann die seltsame Frage: Was machst du denn da? Der Fünfjährige sagt, was er schon die ganze Zeit tut: Ich schau' mir die Blume an. Wer jetzt meint, alles sei gesagt, und der Vater beruhige sich, kennt die Unruhe nicht, die Menschen manchmal in sich tragen. Noch lebhafter rutscht der Vater die Bank rauf und runter und fragt seinen Sohn: Alles in Ordnung mit dir? Der Junge rührt sich nicht, schließt kurz seine Augen und sagt dann: Ja! Und schaut auf die Blume. Als sei die Welt nur für ihn da. Als sei die Welt diese eine Blume. Und wenn wir nicht manchmal einfach dasitzen oder -liegen, eine Blume, einen Vogel oder eine Wolke endlos anschauen und den lieben Gott einen guten Mann sein lassen, werden wir nie verstehen, warum Jesus die Kinder liebt: Weil sie staunen können. Über das Allerkleinste. Über ein Gänseblümchen. Das wird oft weggemäht, und ist doch strahlend schön, einzigartig auf der Welt.

Wie alles, was Gott geschaffen hat.

Michael Becker (© image)

50 Jahre Priester



© Stefan Walter

Am 14. April feierte Professor Dr. Karl Schlemmer zusammen mit vielen Gästen und der Gemeinde St. Kunigund einen Dankgottesdienst anlässlich des 50. Jubiläums seiner Priesterweihe. Die Festpredigt hielt der Altbischof von Magdeburg, Leo Nowak. Der Text seiner Predigt ist auf unserer Homepage zum Nachlesen eingestellt.

Der Kirchenchor aus unserer Nachbargemeinde Heilige Familie aus Tennenlohe gestaltete den Gottesdienst mit. Beim anschließenden Sektempfang auf dem Kirchplatz konnten alle dem Jubilar gratulieren.

Erstkommunion 2013



© Frank Krippschock

Entdecke das Geheimnis - Gott schenkt sich uns in Wein und Brot. Unter diesem Motto feierten neun Kinder am 12. Mai ihre erste Heilige Kommunion.

Ökumenische Wanderung am Pfingstmontag

Radler und Wanderer aus den evangelischen und katholischen Gemeinden im Erlanger Süden begaben sich auf den "Weg des Menschen" nach Martin Buber. Vier Stationen auf dem Weg nach Weilersbach in die Kirche St. Anna hörten wir vom Geist, der zur Umkehr einlädt, vom Geist, der uns beruft, vom Geist, der die Seele eint und vom Geist, der inneren Frieden schenkt.



Im Forchheimer Kellerwald



Die Wallfahrtskirche St. Anna in Weilersbach, älterer Teil

In den letzten beiden Stationen stellten wir uns zusammen mit den Autowanderern dem Geist, der uns in die Welt sendet und dem Geist, der sich im Hier und Jetzt, im Leben und im Alltag zeigt.

Die Einkehr auf dem Hutkeller in

Oberweilersbach war noch das "Tüpfelchen auf dem I" eines schönen Tages. Und ganz offensichtlich stand die Wanderung unter einem guten Stern: Der große Guss von oben hat nur die Heimfahrt beeinträchtigt.

Der Pfarrbrief für Kinder



© Bruno Popp, Pfarrbriefservice.de

24. Juni

Der Johannistag wird jedes Jahr am 24. Juni gefeiert. Wir erinnern uns an dem Tag an die Geburt von Johannes dem Täufer, den Sohn von Elisabeth und Zacharias. Johannes der Täufer gilt auch als der Vorläufer von Jesus; der, der zuerst kommt, um Jesus als Gottes Sohn anzukündigen.

Die Johannisnacht ist somit die Nacht vom 23. auf den 24. Juni. Nach dem 24. Juni werden die Tage wieder kürzer. An vielen Orten wird in der Johannisnacht das Johannisfeuer angezündet, in unserem Seelsorgebereich in St. Marien am 22. Juni gegen 21:30 Uhr.

Wenn Ferien, dann Ferien

Die Ferien sind keine Vorbereitungszeit auf das nächste Schuljahr, sondern wirklich Ferien. Sechs Wochen nicht eingespannt sein in den engen Rahmen von Schule und Hausaufgaben.

Zum Schuljahresende feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Schulhof.



Schwung holen bei Gott!

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Schulanfang!

22. September Geburtstag KinderKirche

Am Sonntag, 22. September feiert die KinderKirche um 10:00 Uhr ihr Geburtstagsfest. Wie in jedem Jahr gibt es nach dem Gottesdienst in der KinderKirche wieder ein buntes Programm auf dem Kirchplatz. Die Kinder stoßen mit Apfelschorle, die Erwachsenen mit Sekt und Orangensaft auf 13 Jahre Erlebnisgottesdienst für Kinder an.



- Auflösung:
 1. Schleife/Schmetterling,
 2. Hagebutten,
 3. Eier,
 4. Farn,
 5. Ebro,
 6. Bein,
 7. Wöhren,
 8. Tauben,
 9. Eiland,
 10. Zettel,
 11. Osten,
 12. Berg,
 13. Ass,
 14. Perlen,
 15. Idee,
 16. Gans

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Der Seelsorgebereich feiert - machen Sie mit!

Katholischer Seelsorgebereich Erlangen Süd



Johannisfeuer in St. Marien, 22. Juni

Zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul feiern wir Johanni am Samstag, 22. Juni ab 18:00 rund um die Kirche St. Marien. Nach einer ökumenischen Andacht gegen 21:30 in der Kirche werden wir das Feuer entzünden.

Sommerfest Heilige Familie, 14. Juli

Am Sonntag, 14. Juli, beginnt um 10:00 Uhr das Sommerfest in Tennenlohe mit einem festlichen Familiengottesdienst, Frühschoppen oder Sekt als Aperitif machen Appetit auf Leckerer vom Grill, ab 13:30 locken Kaffee und Kuchen. Die Pfadfinder haben ein Programm für Kinder vorbereitet. Um 16:00 beschließt das Benefiz-Konzert des Gospelchores das Fest.



Pfarrfest Heilig Kreuz 15. September

Am Sonntag nach dem Fest der Kreuzerhöhung, 15. September, feiert die Pfarrei Heilig Kreuz ihr Gemeindefest. Nach dem Festgottesdienst um 11:00 Uhr können sich Große und Kleine vor der Kirche an leckeren Speisen stärken. Fürs gegenseitige Kennenlernen und für Spielstationen bleibt genug Zeit.

Die Gemeinde St. Kunigund gratuliert allen Jubilaren und wünscht Gottes Segen im neuen Lebensjahr!



Trage immer wieder dein Herz
zu Gott, damit es dort Kraft
findet für das alltägliche Leben.
Franz von Sales

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, sagen Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid!

St. Kunigund im Überblick

St. Kunigund ist die katholische Gemeinde in Erlangen-Eltersdorf und bildet mit den Gemeinden Heilig Kreuz (Bruck), St. Peter und Paul/St. Marien (Bruck) und Heilige Familie (Tennenlohe) den Seelsorgebereich Erlangen-Süd. In seelsorglichen Notfällen erreichen Sie Pfarrer Dr. Pflaum unter der Nummer: 0160/828 77 07.

Gottesdienstzeiten: in der Gottesdienstordnung und auf der Homepage

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Tel. 60 18 11, Fax 60 40 27

Di 10:00-14:00 Uhr
Mi 13:30-17:00 Uhr

Pfarrer	Dr. Michael Pflaum	Tel. 6 31 55
Pastoralreferent	Leo Klinger	Tel. 60 18 11
Pfarrbüro	A. Meier/N. Weyermann	Tel. 60 18 11
Leitung Kindertagesstätten	Barbara Mosler-Stöhr M.A.	Tel. 60 13 01
Kindergarten/Kinderkrippe	D. Hibler/E. Berger	Tel. 60 15 15
Kinderhort und HPT	Barbara Mosler-Stöhr M.A.	Tel. 60 13 01
Mesner	Alfred Mödl	Tel. 60 42 04

Pfarrgemeinderatsvorsitzender	Stefan Walter	Tel. 77 17 06
Kirchenpfleger	Martin Neubig	Tel. 77 14 99
Altenclub	Helmut Manhardt	Tel. 60 41 40
Frauentreff	Renate Holler	Tel. 60 20 87
Junge Gemeinschaft	Carola Mock	Tel. 60 26 85
Ministranten	Kathrin Halter	Tel. 60 44 47
Eltern-Kind-Gruppe	Sylvia Dummert	Tel. 82 74 210
Kinderkirchenteam	Sabine Walter	Tel. 77 17 06
Kirchweihteam	Martin Neubig	Tel. 77 14 99
Kerzenwerkstatt	Rita Sternheimer	Tel. 60 36 26
Freizeitzentrum St. Kunigund		Tel. 60 11 11

Bankverbindung Sparkasse Erlangen, BLZ 763 500 00
Konto 22 000 466

E-Mail st-kunigund.eltersdorf@erzbistum-bamberg.de
Homepage www.st-kunigund.de

Miteinander in St. Kunigund

Pfarrbrief der katholischen Gemeinde Eltersdorf

Herausgeber	Pfarrgemeinderat St. Kunigund, Erlangen-Eltersdorf
Redaktion	Thomas Bader, Hedwig Feuerstake, Gisela Glaeser (v.i.S.d.P.), Leo Klinger, Hannelore Röthlingshöfer, Stefan Walter
Anschrift	Holzschuherring 40, 91058 Erlangen, Tel. 0 91 31 / 60 18 11
Auflage	800 Stück
Druck	nitschdruck, Sylvaniastr. 22, 91056 Erlangen
Copyright	St. Kunigund Erlangen-Eltersdorf, Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke nicht erlaubt.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober/November: 31. August

Veranstaltungen

Kinderkrippe / Kindergarten

- 28.06. Sommerfest
 07.07. Abschlussgottesdienst mit Segnung der Wackelzahnkinder
 28.09. Second-Hand-Basar Herbst/Winter

Kinderhort / Heilpädagogische Tagesstätten

- 21.06. Sonnwendfeuer auf dem Bolzplatz

Junge Gemeinschaft

- 15.06. 14:30 So spielten die Mamas: Ballspiele, Gummitwist und Kästchenhüpfen

Frauen-Freitag

- 29.06. 20:00 Buchvorstellung
 26.07. 19:30 Pin-Nadelführung (Treffpunkt Rathausplatz)
 27.09. 20:00 Singen und Jahresplanung 2014

Frauentreff

- 06.06. 19:30 Ursula Bosnjak: "Heil- und Gewürzpflanzen für Alltagsleiden"
 20.06. 19:30 Pfr. Ferdinand Rieger: "Der schöne Brunnen von Nürnberg - Ein Spiegel mittelalterlicher Gesellschaftsordnung"
 04.07. 17:30 Wir lassen uns in der Gaststätte Grüner Markt in Erlangen verwöhnen
 25.07. 19:30 Bettina Holler: "Die neue Straßenverkehrsordnung - Verkehrssicherheit für Frauen im besten Alter"
 21.07. Kunigundenkirchweih

Altclub

Jeden Mittwoch ab 14:00 Uhr Treffen in der Kunigundenstube. Unser Monatsplan hängt in den Schaukästen von St. Kunigund und der Egidienkirche.

Gemeinde

- 21.07. 10:00 Festgottesdienst zur Kirchweih
 28.07. 10:00 Verabschiedung Katharina Grill in Tennenlohe
 12.08.-01.09. Pfarrbüro in den Sommerferien geschlossen
 13.09. 18:30 Weinfest für Ehrenamtliche
 22.09. 10:00 KinderKirche feiert Geburtstag

*Der Herr behüte dich,
 wenn Du fortgehst und wiederkommst,
 von nun an bis in Ewigkeit.*

(Psalm 121,8)



"Miteinander in St. Kunigund" ... die allerletzte Seite

Seit der Ausgabe Oktober/November 1995 hat "Miteinander in St. Kunigund" das Gemeindeleben begleitet. Im Vorwort der ersten Ausgabe hat das Team der ersten Stunde definiert, was zu den Aufgaben eines Pfarrbriefs gehört: über Termine, Aktivitäten und Ereignisse im Kirchenjahr informieren, zum Nachdenken und Mitdenken anregen, das Leben in St. Kunigund widerspiegeln. Anfang 2007 hat sich "Miteinander" ein bisschen modernisiert und veränderten Lesegewohnheiten angepasst.

Wechselnde Redakteure seufzten über immer wieder kehrende Schwierigkeiten: Welche Themen sollen angefasst werden? Wer schreibt einen Artikel und wer sorgt für die Bilder? Wer spricht mit dem Autor, wenn der Artikel zu lang geraten ist? Wer rauft sich die Haare zu später Stunde und kämpft mit der Technik, den Pfarrbrief druckfertig zu erstellen?

Im Seelsorgebereich Erlangen Süd gibt es bisher drei Pfarrbriefe und so haben sich die Redakteure gedacht: "Geteiltes Leid ist halbes Leid" oder "Alle für einen, einer für alle" und letztendlich "Gemeinsam sind wir stark".

Auf "Miteinander in St. Kunigund" folgt "Augenblick mal". Ab Oktober 2013 finden Sie hier Impulse und Informationen für alle vier Gemeinden im Seelsorgebereich an einer Stelle.

Lassen Sie sich überraschen und helfen Sie dem neuen Team mit Anregungen und Kritik!

für das Pfarrbriefteam "Miteinander"
Gisela Glaeser

Auf leisen Sohlen kommt ...

ein Pfarrbrief nach Erlangen.

Wir haben ihn geseh'n und ihn gleich eingefangen.

Er soll der neue Pfarrbrief sein für den Erlanger Süden.

Im Seelsorgebereich gemeinsam, das gilt es jetzt zu üben.

Die Köpfe rauchen kräftig noch, es gibt noch viel zu denken.

Doch die Gestaltung von dem Blatt, die soll uns etwas schenken:

Der Seelsorgebereich im Süden soll zusammen weiter wachsen,

die Zukunft in die Hand genommen machen wir keine Faxen.

Wir leben unsern Glauben hier im Süden stets gemeinsam.

Das Blattl soll es sichtbar machen: Der Weg, der ist nicht einsam.

So seien Sie, geschätzter Leser, heute schon gespannt,

denn bald schon halten Sie bestimmt den „Neuen“ in der Hand!